



Nimm NaKu oder lass es sein!

Biologisch abbaubar statt Mikroplastik

NaKu Produkte sind aus kompostierbarem Kunststoff, es zerfällt mit der Zeit gänzlich ohne Mikroplastik zu hinterlassen. Für unsere Gesundheit und ein gesundes Ökosystem sind kompostierbare Biokunststoffe herkömmlichem Plastik vorzuziehen.

Mikroplastik schwimmt in großen Mengen im Meer, doch nicht nur dort findet man Plastik. Durch Abrieb von Mikrofasertextilien ist eine Menge Mikroplastik in der Luft, wodurch sogar bei einer [Studie](#) des Alfred-Wegener-Instituts Mikroplastikpartikel in der Arktis und im Schnee der Alpen entdeckt wurden.

Was ist eigentlich so schlimm an Mikroplastik? Das Problem ist, dass Mikroplastikartikel Schadstoffe magnetisch anziehen. Winzige Krebse und andere Kleinstlebewesen fressen diese mikroskopisch kleinen Plastikpartikel. So gelangen die Schadstoffe in die Nahrungskette und so auch auf unseren Teller. Sie beeinträchtigen unser Hormonsystem und unsere körperliche und geistige Entwicklung. Deshalb sind sie besonders gefährlich für Kinder. Sind die Partikel nämlich klein genug, können sie auch über den Darm ins Blut gelangen und so in jeden Bereich des Körpers vordringen. Laut einer Studie des [WWF](#) nimmt jeder Mensch im Schnitt pro Woche fünf Gramm Plastik zu sich, das entspricht dem Gewicht einer Kreditkarte.

Johann Zimmermann, Geschäftsführer von NaKu, erklärt: „Natürlicher Kunststoff von NaKu hat ähnliche Eigenschaften wie normales Plastik, ist aber nachwachsend und biologisch abbaubar, weshalb er die beste Alternative ist.“ Zudem sind Produkte von NaKu ohne Schadstoffe und gentechnikfrei, um potentiell gefährliche Auswirkungen auf Umwelt und Mensch auszuschließen. „Obwohl sich unser Kunststoff biologisch abbaut und daher kein Mikroplastik hinterlässt, sollten unsere Produkte nicht achtsam weggeworfen werden, denn auch Natürlicher Kunststoff hat nichts in der Umwelt und den Meeren verloren“, mahnt Johann Zimmermann.

[Weitere Informationen](#)

NaKu [Pressebereich](#)